



Antwort zur Anfrage Nr. 0429/2023 der Stadtratsfraktion DIE LINKE betreffend
Immobilienmesse Expo Real (DIE LINKE)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Wieviel Geld kostet Mainz die Teilnahme an der Expo Real (Standgebühren)?

Für die Landeshauptstadt Mainz fallen nur die Reise- und Hotelkosten für die 2-4 städtischen Teilnehmer:innen an. Die Kosten für den Messeauftritt tragen zu gleichen Teilen die städtischen Gesellschaften GVG, MAG, Wohnbau Mainz sowie die Mainzer Stadtwerke AG bzw. ihre Beteiligung Zollhafen GmbH & Co. KG. Alle Aufgaben hinsichtlich Anmeldung und Organisation übernimmt die MAG.

2. Welche Organisationen der Stadt und der stadtnahen Gesellschaften entsendet Mainz zur Immobilienmesse Expo Real und wie viele Personen sind dies (bitte nach Organisationen auflüsseln)?

Seitens der Stadt Mainz nahmen seit 2011 an der Expo Real jährlich teil:

- Dezernat III
 - seit 2019 Frau Bg. Matz
 - Amt 80 mit 2-3 Personen
- GVG mit 2-3 Personen
- MAG mit 4-8 Personen
- Wohnbau Mainz mit 2-3 Personen
- Mainzer Stadtwerke AG bzw. Zollhafen GmbH & Co. KG mit 1-7 Personen.

Darüber hinaus sind auch im Immobilienbereich tätige Unternehmen aus Mainz und der Region als zahlende Standpartner und damit Unterstützer am Messestand vertreten. Die Anzahl dieser Standpartner variiert von Messe zu Messe.

3. Wieviel Geld kostet Mainz die Teilnahme dieser Personen an der Expo Real?

Die Stadt Mainz trägt nur die Reisekosten für die 2-4 städtischen Mitarbeiter:innen, die an der Messe teilnehmen.

Die o.g. städtischen Gesellschaften tragen die Reise- und Hotelkosten für die eigenen Mitarbeiter:innen.

4. Welche Kosten für die Teilnahme von Mainz an der Expo Real (Standgebühren) sind in den vergangenen 10 Jahren entstanden?

Nach Verrechnung mit den jeweiligen Einnahmen durch die weiteren Standpartner hat die Messe insgesamt im Durchschnitt pro Jahr ca. 150.000 Euro gekostet. Diese Summe geteilt durch die 4 städtischen Gesellschaften ergibt pro Gesellschaft (GVG, MAG, Wohnbau Mainz, Stadtwerke/Zollhafen) einen Betrag von ca. 38.000 Euro pro Messe.

5. Welche weiteren Kosten (Übernachtungen, Spesen) sind für die Stadt Mainz in den vergangenen 10 Jahren dafür entstanden?

Weitere Kosten für z.B. Parktickets, ÖPNV-Tickets, Taxifahrten werden von den einzelnen Gesellschaften selbst getragen. Die Kosten für die städtischen Teilnehmer:innen werden von der Stadt Mainz übernommen.

6. Gibt es Kosten-Nutzen-Rechnungen für die Teilnahme der Stadt Mainz an der Expo Real und wenn ja, wie sieht die Erfolgsbilanz aus? Auch hier bitte Aufschlüsselung der Bilanzen in den vergangenen 10 Jahren.

Die Expo Real ist die Leitmesse der nationalen und teilweise auch internationalen Immobilienbranche und somit Treffpunkt aller relevanten Entscheider auf städtischer, kommunaler sowie unternehmerischer Ebene. Entsprechend hat die Messe den höchsten Stellenwert in Bezug auf umfassende Netzwerkpflege. Die Messe deckt den gesamten Lebenszyklus von Immobilien ab: von Entwicklung, über Finanzierungs- und Realisierungsthemen, über Vermarktung, bis hin zu Betrieb und Nutzung. Folglich ergibt sich eine Bandbreite an Möglichkeiten in Bezug auf das Initiieren neuer Projekte, über Abschlüsse bis hin zu neuen Kontakten mit Unternehmen, Kunden und Geschäftspartnern. Die Kosten-Nutzen-Rechnung fiel durchgehend und eindeutig positiv aus.

Mainz, 15.05.2023

gez.

Manuela Matz
Beigeordnete